



RUNDSPRUCH FÜR DIE DISTRIKTE BERLIN UND BRANDENBURG **NR. 42/26 VOM 16.10.2026**

ÜBERSICHT:

- Mitgliederversammlung im Ortsverband Forst/Lausitz, Y27
 - Frage: Wie entstand eigentlich die Morsetelegrafie?
 - Flohmarkt
 - D01 meldet
 - D21 lädt ein
 - Terminübersicht
-

Mitgliederversammlung im Ortsverband Forst/Lausitz, Y27

Am Mittwoch, dem 14.10., fand in Forst/Lausitz die Mitgliederversammlung des gleichnamigen Ortsverbandes statt. Sechs der nur noch acht Mitglieder waren der Einladung des Ortsverbandsvorsitzenden Hans, DL6UHA, gefolgt. Außerdem waren der Distriktsvorsitzende Reinhard, DM3ZF, die OVV's von Guben, Y26, der Neißestadt Forst, Y33, sowie weitere drei Mitglieder aus dem Ortsverband Y26 anlässlich der Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Turnplatz“ anwesend.

Der OVV eröffnete die Versammlung und erläuterte, dass der bestehende Vorstand seine Arbeit fortsetzt und auf Grund der derzeit anstehenden Fusionsbemühungen bis auf Weiteres im Amt bleibt.

Entsprechend der Tagesordnung berichtete DL6UHA über die Aktivitäten, welche der kleine OV im vergangenen Jahr realisieren konnte. Besonders die Präsentation zum Kindertag im Rosengarten, die vielen Aktivitäten als ‚Frischlufftunker‘ auf diversen Bergen, Mühlen, Burgen, Schlössern und von WFF-Gebieten sowie die Teilnahme an vielen Contesten in CW und SSB auf KW und VHF. Weiterhin gab es den Bericht von DL8UNO über seine Arbeit an der BTU Cottbus bezüglich Ausbildung im Bereich Amateurfunk. Ebenso waren die Informationen des Kassenwartes und des QSL-Managers Bestandteile des Berichtes des Vorstandes.

Die anschließende Diskussion befasste sich inhaltlich überwiegend mit der Möglichkeit eines Zusammenschlusses von zwei oder drei Ortsverbänden. In den folgenden Wochen soll intern in den Ortsverbänden Y26, Y27 und Y33 über diese Idee und deren Umsetzung beraten werden. Bei mehrheitlicher Zustimmung werden die betreffenden OVV's weitere Schritte absprechen.

73 wünscht Wolfgang, DL9UJF

Frage: Wie entstand eigentlich die Morsetelegrafie?

Das Rundspruchteam beantwortet, wie schon in vorangegangenen Rundsprüchen, Fragen welche besonders von jungen Funkamateuren und Newcomern gestellt werden. Heute die Frage: Wie entstand eigentlich die Morsetelegrafie und wie wird sie heute genutzt?

Die Geburtsstunde der Morsetelegrafie schlug in den 1830er-Jahren. Der US-amerikanische Maler und Erfinder Samuel F. B. Morse konstruierte 1837 den ersten brauchbaren elektromagnetischen Schreibtelegrafen. Gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Alfred Vail entwickelte er einen Binärcode aus kurzen und langen Signalen (Punkten und Strichen). Die geniale Idee dahinter: Häufig vorkommende Buchstaben im Englischen (wie das ‚E‘) erhielten die kürzesten Zeichen, um die Übertragung zu beschleunigen.

Die erste offizielle Verbindung war am 24. Mai 1844. Hier wurde die erste Fernleitung der Welt zwischen Washington D.C. und Baltimore (ca. 61 km) feierlich eröffnet. Die historisch erste übermittelte Nachricht stammte aus der Bibel und lautete: „What God hath wrought“ („Was Gott vollbracht hat“).

Die ersten Verbindungen waren also drahtgebunden. Der Sprung nach Europa war 1848 für eine Verbindung zwischen Hamburg und Cuxhaven.

Zur Jahrhundertwende gelang es Guglielmo Marconi, Morsezeichen per Funk durch den Äther zu schicken. CW – ausgesprochen Continuous Wave, war lange Zeit der Standard für die Luft- und Seefahrt und das Militär.

In der heutigen Zeit ist die größte Bastion für die Nutzung der Morsetelegrafie der Amateurfunk. Weiterhin nutzt die Luftfahrt für stationäre Funkfeuer den Morsecode auch das Militär und der Katastrophenschutz schulen ihre Funker in CW.

Man kann sagen, die manuelle Morsetelegrafie auf Kurzwelle ist das robusteste, am schwersten zu störende und autarkeste Kommunikationsmittel der Welt.

Das Rundspruchteam hofft, die Frage verständlich beantwortet zu haben, und wünscht euch viel Erfolg bei euren Aktivitäten in CW.

Reminder

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf ausgewählte Sonder-DOKs im Distrikt Brandenburg und deutschlandweit aufmerksam machen.

120NAU bis zum 31.12.2026 - 120 Jahre Funkerstadt Nauen

50IPAR bis zum 31.12.2026 - 50 Jahre IPA- Radioclub

FIH - Funkamateure in Hilfsorganisationen - durch DDØFIH

MF - Vereinigung der funkenden Marinefunke - durch DLØMFB

NOTY - Notfunkgruppe Distrikt Brandenburg durch - DKØNFB

DVY - Distrikt Brandenburg Sonder-DOK - durch DM7PCH, DM3ZF, DM5WF

Danke an Frank, DM5WF, für die Zusammenstellung

Habt ihr Neuigkeiten aus eurem Ortsverband, Aktivitäten oder Informationen, welche im Rundspruch gemeldet werden sollen, dann sendet eine kurze E-Mail an Frank, dl1bzb@darc.de oder meldet euch über das Kontaktformular der DARC Homepage des Distriktes Brandenburg. Hier wer-

den eure Nachrichten zusammengefasst und der fertige Rundspruchbeitrag an Martin, DL7ARY, weitergeleitet.

Flohmarkt

Der Ortsverband Tempelhof-Schöneberg, D08, veranstaltet wieder seinen traditionellen Amateurfunkflohmarkt.

Wann: Sonntag, den 22. November 2026
Einlass für Verkäufer ist ab 09:00 Uhr
Einlass für Besucher ist ab 10:00 Uhr
Wo: Hessenring 47, 12101 Berlin-Tempelhof

Der OV Tempelhof-Schöneberg bietet auch dieses Jahr wieder viele Geräte zu besonders günstigen OM-Preisen an. Der OV hat mehrere eigene Tische. Es gibt die einmalige Gelegenheit, Geräte und Ersatzteile zu bekommen, Transceiver für Kurzwelle und UKW von Icom und Yaesu mit Zubehör, Messgeräte, Bauteile, Sortimente Kästen, Drehkondensatoren, Antennenkabel, HF-Baugruppen, Netzgeräte und Kleingehäuse, für den Elektronik-Bastler werden angeboten ...

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Tischbestellungen werden ab sofort per E-Mail entgegengenommen. Ansprechpartner Thilo, DL7AME, dl7ame@darc.de.

Das Team vom OV Tempelhof-Schöneberg freut sich, wieder den Flohmarkt durchführen zu können, und hofft auf euer zahlreiches Erscheinen am Sonntag, dem 22.11., im Hessenring 47, in Berlin-Tempelhof.

VY 73, Thilo, DL7AME, OV D08

D01 meldet

Liebe Funkfreunde, (X)YL und OM,
unser nächster Ortsverbandsabend ist am Montag, dem 19.10. Unser Thema:

Mike, DJ9OZ, plant und organisiert an diesem Abend eine live Online-Präsentation, Thema DYFI.

DYFI???: ‚Did You Feel It?‘ – ist ein vom U.S. Geological Survey (USGS) entwickeltes Crowdsourcing-System zur automatischen Erfassung spürbarer Erdbeben durch Berichte betroffener Bürger.

In der letzten Woche, am 15.10.26, fand die jährliche Aktion DYFI zu einem fiktiven Erdbeben statt. Veranstalter war die USGS (Geoforschung der USA). Neben einigen Millionen Teilnehmern weltweit begleiten auch Funkamateure (letztes Jahr einige hundert aus aller Welt) diese Aktion. Oliver, K6OLI, aus Pasadena organisiert die Afu-Teilnahme. Er spricht ausgezeichnet Deutsch und wird uns am OV-Abend in einem Video (DARC-Treffpunkt) über das Ergebnis der Übung berichten:

Zielsetzung des ShakeOut, Einbindung von Funkamateuren in wissenschaftliche Datenströme (USGS DYFI) und wie Notfunk/Amateurfunk für die Allgemeinheit einen echten Mehrwert liefert, auch für OM und YLs, die sonst keinen Notfunk machen.

Q&A und Fachdetails im Anschluss: spezifische Fragen zu Winlink, Auswertung und technischen Abläufen für den Winlink-Treff.

Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Restaurant Addis Abeba, Kaiserin-Augusta-Allee 46, 10589 Berlin
Gäste sind herzlich willkommen!

Bis dahin – alles Gute!

VY 73, Wolfgang, DL7AJ, OV D01

D21 lädt ein

Der OV Köpenick, D21, trifft sich zum OV-Abend am nächsten Mittwoch, 21.10. Offizieller Beginn ist 18:00 Uhr, Treffpunkt wie gehabt, in Berlin-Wendenschloß, Gaststätte *Luv & Lee*. In der dortigen Schifferstube werden OV-Mitglieder und Gäste erwartet. Details auf der OV-Seite bei <https://d21.funkzentrum.de>. Bei Anfahrt mit den Öffentlichen bitte aktuell informieren.

73 de Uwe, DD6UBC

Aktuelle Termine für die Zeit vom 18.–25.10.2026:

Montag, 19.10. 19:30: OV Charlottenburg trifft sich im *Addis Abeba*

Mittwoch, 21.10., 18:00: OV Köpenick trifft sich im *Luv & Lee*

Sonntag, 25.10.: Distriktsfuchsjagd im Tegeler Forst

JEDE WOCHE NOTFUNKRUNDE SONNTAGS 19:15 UHR AUF DBØSP 145,600 und 439,425 MHz.

Eine Liste der OV-Lokale und der regulären Termine finden Sie im Internet auf der Distriktsseite unter „Termine“ und im Distriktskalender www.darc.de/distrikte/d/distrikts-kalender.

Das waren die Meldungen für die Distrikte Berlin und Brandenburg. Meldungen für den Rundspruch bitte an die Redaktion unter der E-Mail-Adresse rundspruch-bb@darc.de. Redaktionsschluss ist donnerstags um 20:00 Uhr. Das Rundspruch-Archiv findet man unter www.dl0bn.de.

73 vom Rundspruch-Redakteur Martin, DL7ARY

Ende des RSBB 42/26 vom 17.10.2026

Fehlerbeseitigung und Archiv-Bearbeitung: DC7XJ

...—